

Baumverkäufe im Niederelbegebiet 2016/17

Dr. Martin Brüggewirth¹, Joerg Hilbers², Jennifer Kruse²

¹ Obstbauversuchsanstalt Jork, ² Obstbauversuchsring des Alten Landes



Martin Brüggewirth

Die Baumverkäufe an der Niederelbe sind wichtige Kennzahlen für die obstbauliche Entwicklung der nächsten Jahre im Niederelbegebiet. Gerade für den Obstbauern ist die Wahl der richtigen Sorte eine zentrale Frage für den zukünftigen Erfolg des Betriebes.

Obstarten

Die Baumverkäufe im Jahre 2016/17 waren mit 1,45 Millionen geringer als in den Vorjahren, nur im Jahre 2012/13 wurden noch weniger Bäume verkauft (Tab. 1). Der Apfel ist mit über 90% nach wie vor die wichtigste Obstart an der Niederelbe, gefolgt von der Kirsche (4%), der Birne (2%) und der Zwetsche (1%).

Äpfel

Bei den Apfelbaumverkäufen haben die Sorten Elstar, Wellant, Kanzi und Hosteiner Cox in den letzten Jahren zugenommen, während die Baumverkäufe bei der Jonagold-Gruppe, Braeburn und Boskoop deutlich abnahmen (Abb. 1). Im Jahr 2016/17 betrug der Anteil von Wellant 16% und war damit nach Elstar (42%) die zweitmeist gepflanzte Sorte (Abb. 2). Die Jonagold-Gruppe und Kanzi wurden zu je 8% gepflanzt, gefolgt von Holsteiner Cox mit 6% und Braeburn mit 5% (Abb.2). Die Clubsorten an der Niederelbe kamen zusammen

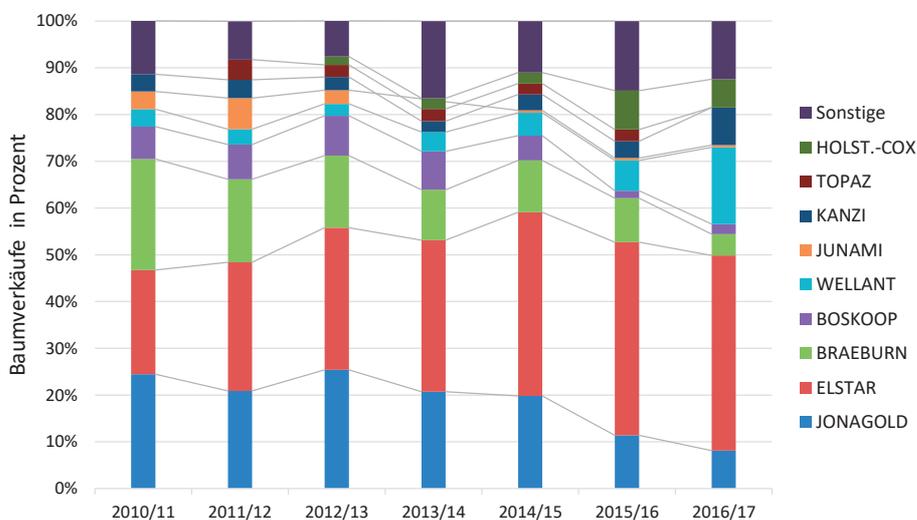


Abb. 1: Apfel-Baumverkäufe (%) an der Niederelbe in den letzten Jahren (2010-2017) nach Sorten.

auf über 10%, allerdings entfiel der Großteil auf Kanzi (8%) und ein kleinerer Anteil auf Rockit (2%). Weitere Clubsorten wurden dagegen kaum aufgepflanzt.

Elstar

Die Elstar-Gruppe ist mit 563.390 verkauften Bäumen und einem Anteil von 42% die wichtigste Sorte an der Niederelbe (Abb. 1, 2). Die wichtigsten Mutanten der Elstar-Gruppe waren van der Grift (30%), Red Flame (27%) und PCP (24%), die zusammen 81% der gepflanzten Elstar-Mutanten ausmachten (Abb. 3). In geringem Maße wurden au-

ßerdem Elswout (3%), Elana Red (3%) und Elshard (3%) gepflanzt (Abb. 3).

Birnen

Mit 23.756 Birnenbäumen im Jahre 2016/17 wurden weniger Birnen an der Niederelbe als in den vergangenen drei Jahren gepflanzt (Tab. 1). Der Anteil von Conference nahm von über 70% in den letzten Jahren ab und betrug im Jahr 2016/17 nur noch 35% (Abb. 4). Gleichzeitig löste Xenia mit 40% die Sorte Conference als stärkste Neupflanzung ab. Weiterhin wurden die Sorten Alexander Lucas (19%), Köstliche (3%) und Clapps Liebling (1%) gepflanzt (Abb. 4).

Tab. 1: Neupflanzungen von Obstbarten im Niederelbegebiet.

Obstarten	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Apfel	1.403.187	1.374.324	1.306.705	1.537.280	1.390.418	1.526.149	1.349.851
Birne	29.988	43.750	16.809	23.275	33.600	29.400	23.756
Kirsche	57.479	59.856	60.486	53.530	52.460	52.903	58.770
Sauerkirsche	450	891	2.106	1.635	5.390	160	1.900
Zwetsche	14.110	15.477	11.909	12.805	15.590	11.525	17.665
Sonstiges					5.270	1.650	2.300
Summe	1.505.214	1.494.298	1.398.015	1.628.525	1.502.728	1.621.787	1.454.242

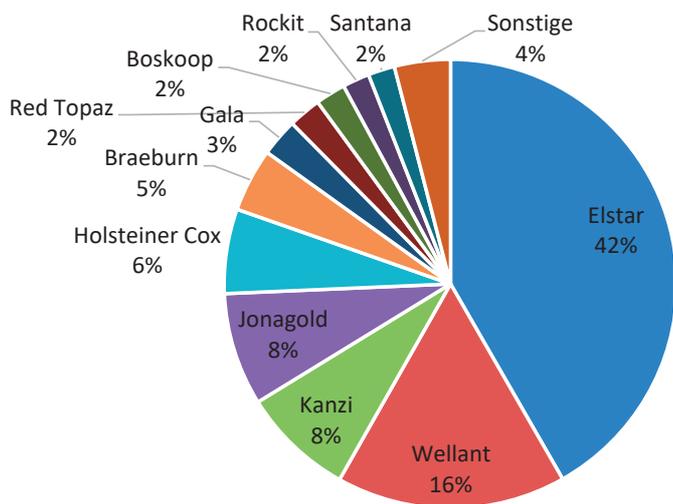


Abb. 2: Apfel-Baumverkäufe (%) an der Niederelbe im Jahr 2016/17 nach Sorten.

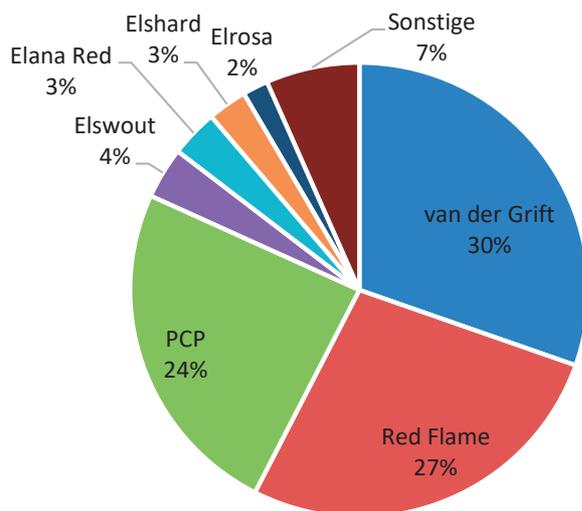


Abb. 3: Baumverkäufe (%) von Elstar-Mutanten an der Niederelbe im Jahr 2016/17 (Gesamtbaumzahl betrug 563.390).

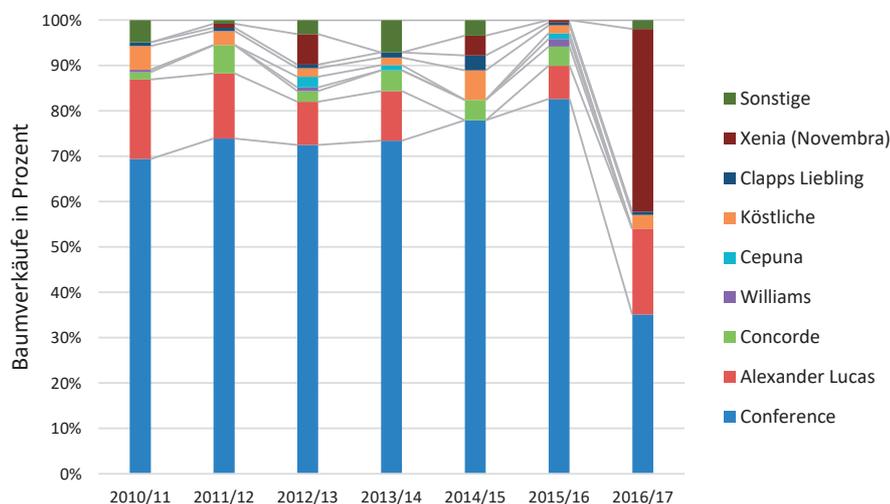


Abb. 4: Birnen-Baumverkäufe (%) an der Niederelbe in den letzten Jahren (2010-2017) nach Sorten.

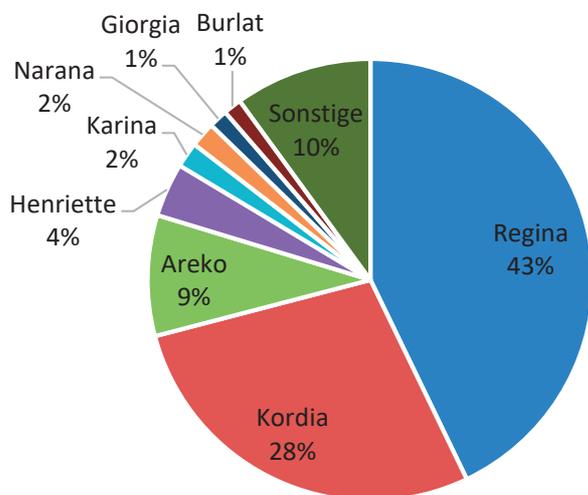


Abb. 5: Kirsch-Baumverkäufe (%) an der Niederelbe im Jahr 2016/17 nach Sorten (Gesamtbaumzahl betrug 58.770).

Kirschen

Die Baumverkäufe der Kirschen nahmen, verglichen mit den letzten drei Jahren, mit 58.770 Bäumen etwas zu (Tab. 1). Die wichtigste Sorte an der Niederelbe blieb Regina mit 43% vor Kordia mit 28%, allerdings nahmen die Neupflanzungen von Areko mit 9% weiter zu (Abb. 5). Weiterhin wurden in geringem Maße die Sorten Henriette (4%), Karina (2%), Narana (2%), Giorgia (1%) und Burlat (1%) gepflanzt (Abb. 5).

Danksagung

Wir bedanken uns im Besonderen bei den Baumschulen für die Bereitstellung der Daten, ohne deren Mithilfe der vorliegende Bericht nicht möglich gewesen wäre.

Literatur

HILBERS, J. (2015). Baumverkäufe 2013/14 im Niederelbegebiet. *Mitteilungen des Obstbauversuchsrings des Alten Landes* **70**: 155-156.
 HILBERS, J. & KRUSE, J. (2016). Baumverkäufe 2014/15 im Niederelbegebiet. *Mitteilungen des Obstbauversuchsrings des Alten Landes* **71**: 107-108.
 HILBERS, J. & KRUSE, J. (2017). Baumverkäufe 2015/16 im Niederelbegebiet. *Mitteilungen des Obstbauversuchsrings des Alten Landes* **72**: 121-123.